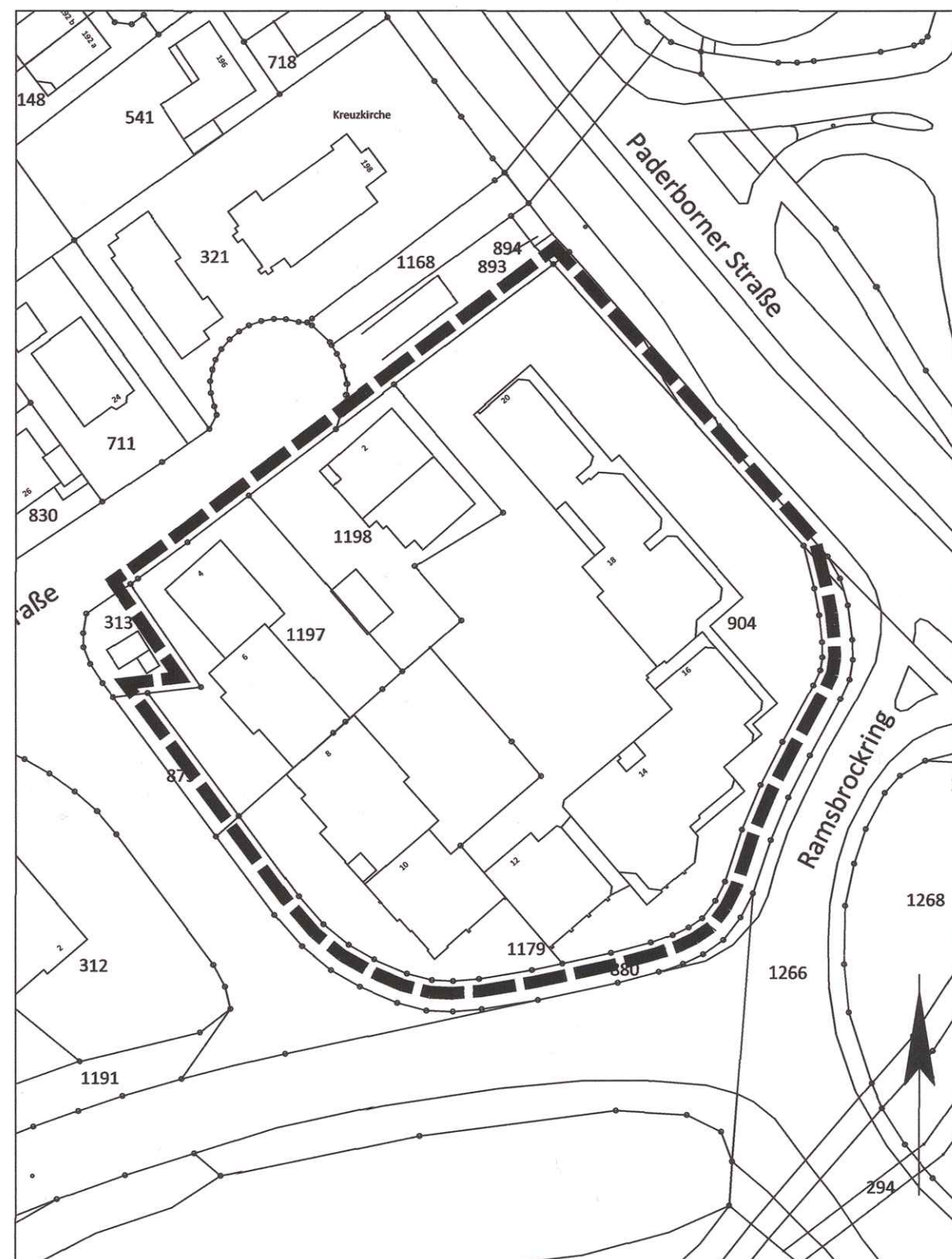




RECHTSGRUNDLAGEN

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808);

die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057);

das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193);

§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2016 (GV. NRW. S. 11162);

die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966).

Anmerkung

Soweit bei den Festsetzungen von Baugebieten keine anderen Bestimmungen gemäß § 1 (4) - (10) BauNVO getroffen sind, werden die §§ 2 - 14 BauNVO Bestandteil des Bebauungsplanes.

Zuwiderhandlungen gegen die gemäß § 86 BauO NRW in den Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gemäß § 84 (3) BauO NRW als solche geahndet werden.

VERFAHRENSVERMERKE

Stand der Kartengrundlage: 08.06.2017

Die Kartengrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 in der z. Z. gültigen Fassung.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Bielefeld, 25.10.2017

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister
Amt für Geoinformation und Kataster
I. A.

Golc



1. Ausfertigung

Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 8.11.2017 diesen Bebauungsplan / ~~diese Bebauungsplanänderung~~ als Satzung beschlossen.

Der Beschluss ist ordnungsgemäß zustande gekommen.

Es ist nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung verfahren worden.

Bielefeld, *27.11.17*

Kramer

Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan / ~~diese Bebauungsplanänderung~~ wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Begründung ~~und der zusammenfassenden Erklärung~~

ab 04.12.2017 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Der Beschluss des Bebauungsplanes und der Ort der Bereithaltung sind

am 04.12.2017 öffentlich bekannt gemacht worden.

Bielefeld, 04.12.2017

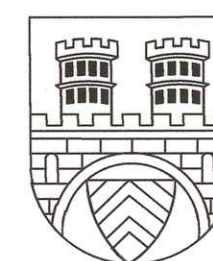
Stadt Bielefeld - Der Oberbürgermeister - Bauamt
I.A.

Peker



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

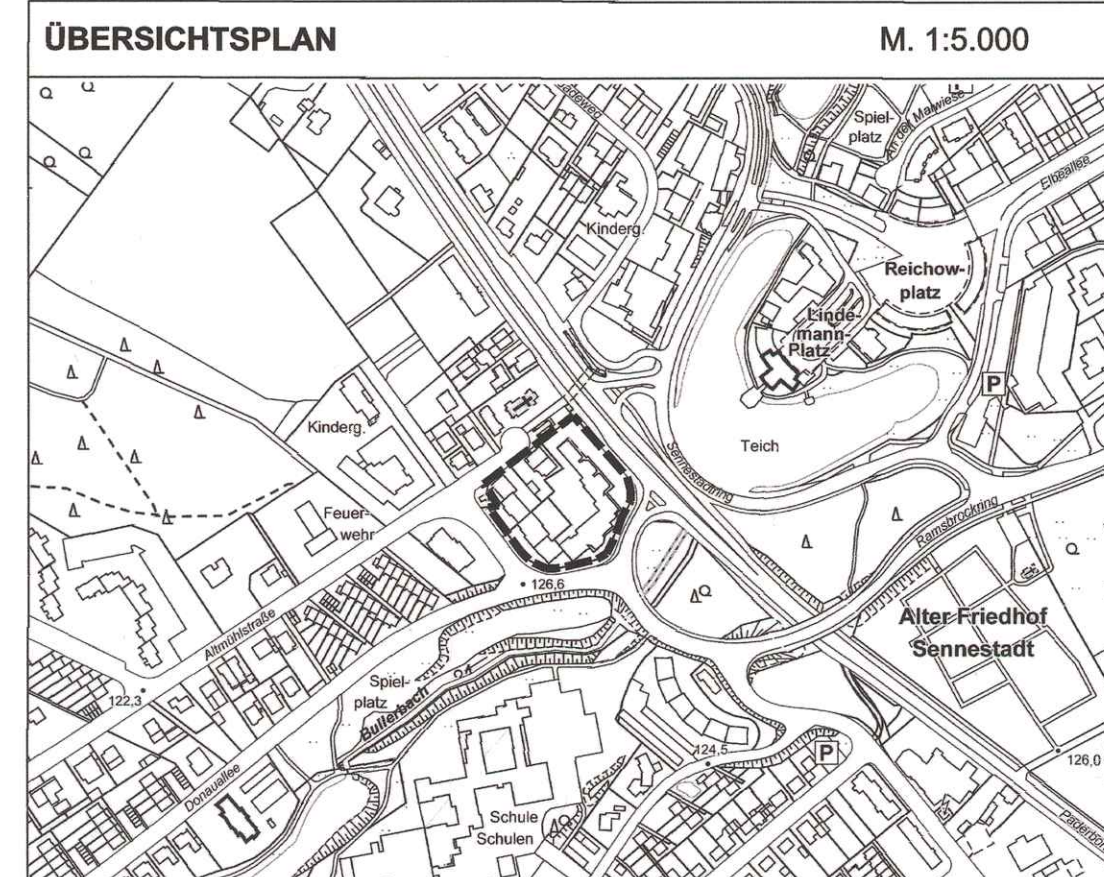
0	Abgrenzungen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB) Zulässigkeit von Vergnügungsstätten (§ 9 Abs. 2b BauGB) Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind Vergnügungsstätten nicht zulässig (§ 9 Abs. 2b BauGB) Die bestehenden Einrichtungen - Altmühlstraße Nr. 18 mit ca. 197 qm Nutzfläche und - Altmühlstraße Nr. 20 mit ca. 100 qm Nutzfläche haben gem. § 1 Abs. 10 BauNVO Bestandsschutz. Sämtliche Änderungen oder Erweiterungen sind unzulässig.



STADT BIELEFELD STADTBEZIRK SENNESTADT

BEBAUUNGSPLAN NR. I/ ST 53 "ALTMÜHLSTRAßE" ERSTAUFSTELLUNG

SATZUNG



M. 1:1.000